Antragsteller Frankfurt (Oder), den

|  |
| --- |
|  |

 Eingangsdatum:

 Reg.Nr.

Stadt Frankfurt (Oder)

Umweltamt

Untere Naturschutzbehörde

PSF 1363

15203 Frankfurt (Oder)

**Antrag auf Eingriffsgenehmigung im Baugenehmigungsverfahren**

Rechtsgrundlagen1

BNatSchG Kap. 3, §§ 13 - 19, BbgNatSchAG Abschnitt 3 §§ 6 - 7, BauGB § 1a, §§ 135a-c

weitere Grundlage

Hinweise zum Vollzug der Eingriffsregelung (HVE),Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

des Landes Brandenburg (MLUV) 2009

**1.Bezeichnung des Vorhabens**

|  |
| --- |
|  |
|  |

**2.Antragsteller**

|  |
| --- |
|  |
| Name/Firma ( bitte Ansprechpartner anführen) Vorname |
| Straße, Hausnummer PLZ, Ort |
| Telefon( mit Vorwahl) Fax e-mail |

**3. Baugrundstück**

|  |
| --- |
|  |
| Gemarkung, Flur, Flurstück |
| Straße, Hausnummer PLZ, Ort |

**4. Der Antrag steht im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben**

**4.1. Antrag auf Baugenehmigung Vorhabenbescheid**

 **Errichtung Änderung Nutzungsänderung**

|  |
| --- |
|  |
| Bezeichnung Flur, Flurstück |
| Bauantragsnummer |

**5.Beschreibung des Vorhabens** (einschließlich der geplanten Erschließung und aller Nebenanlagen)

|  |
| --- |
|  |
| Ort des Eingriffs Gemarkung, Flur, Flurstück(e) |
| Beschreibung der Veränderung der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen Größe der Flächenversiegelung (in m²) |
| Dimension der Flächenversiegelung, der Baum- und Gehölzbeseitigung, Grabenbeseitigung, Auf- und Abträge von Boden… |
| Zeitlicher Ablauf des Eingriffs |

**6. Beschreibung des Ausgleichs**

* Auf dem eigenen Grundstück
* Auf folgendem Grundstück

|  |
| --- |
|  |
| Ort des Ausgleichs Flur, Flurstück |
| Eigentümer der Fläche Grunderwerb erforderlich (ja/nein) Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme |
| Anzahl Baumpflanzungen mit Angabe der Pflanzqualität  |
| flächige Gehölzpflanzungen gebietsheimische Gehölze mit Angabe der m² |
| flächige Gehölzpflanzungen nicht gebeitsheimische Gehölze mit Angabe m² |
| Flächenentsiegelung (Gemarkung, Flur, Flurstück(e) mit Angabe m² |
| sonstige Ausgleichsmaßnahme(n) mit Angabe m²/ha)  |

Die Fertigstellung der Ausgleichsmaßnahmen ist bei der Unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

Für komplexere Vorhaben eine gesonderte Beschreibung des Vorhabens, des Bestandes, des Eingriffsumfangs unter Berücksichtigung der aktuellen Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und der ermittelten Ausgleichsmaßnahmen.

Für weitergehende Angaben zu den notwendigen Angaben ein entsprechendes Beiblatt.

Lagepläne mit Darstellung des Baugrundstücks, Darstellung der vor dem Vorhaben vorhandenen Biotoptypen gem. Kartieranleitung Biotopkartierung Brandenburg, des geplanten Vorhabens und Einordnung der Ausgleichsmaßnahmen (ggf. mit Foto) – Vorschlag: Bestands- und Konfliktplan, Maßnahmenplan

………………..

Datum

………………………………………. ………………………………………….

Grundstückseigentümer/in oder Vertreter/in Bevollmächtigte/r

der Eigentümergemeinschaft

**Ansprechpartner**

n.n. Tel.: 0335-552 3931

Frau Rätzel Tel.: 0335-552 3930

untere Naturschutzbehörde Fax.: 0335-552 3299

Goepelstraße 38 umweltamt@frankfurt-oder.de

PF 1363

15203 Frankfurt (Oder)

*1 Rechtsgrundlagen:*

*BbgNatSchAG*

*– Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, (Brandenburgisches Na-turschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG), vom 21. Januar 2013, (GVBl.I/13, [Nr. 3]), geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016, (GVBl.I/16, [Nr. 5])*

*BNatSchG*

*– Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) , "Bun-desnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Geset-zes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist"*

*BauGB*

*– Baugesetzbuch (BauGB), Ausfertigungsdatum: 23.06.1960, "Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)"*